

Tipps und Fehlerbeseitigung

Im Regelfall können Sie die meisten Probleme mit dem Fieldmaster 3D Sensor anhand der Informationen in diesem Kapitel schnell selbst lösen.

Ein häufiger Fehler ist eine gestörte oder fehlende Kommunikation zwischen Fieldmaster 3D Sensor und PC. Dies kann mehrere Ursachen haben:

1. falsche Wahl des COM-Ports: bitte überprüfen Sie sorgfältig den gewählten COM-Port und stellen ggf. den korrekten COM-Port ein. Oftmals ist auch ein fehlender oder fehlerhaft installierter Treiber für einen USB-Seriell-Wandler die Ursache.
2. zusätzliche Kommunikationssoftware: es gibt Software von anderen Herstellern, die permanent alle zur Verfügung stehenden COM-Ports blockiert. Beispielsweise Synchronisationssoftware zur Handy-Synchronisation. Bitte diese Software deaktivieren oder deinstallieren.
3. Stecker am Fieldmaster 3D Sensor nicht ganz eingesteckt. Der Stecker sollte mit einem „Klick“ am Sensor einrasten.
4. Fieldmaster 3D Sensor: zusätzlich zur Funktionsanzeige (blaues Blinklicht) kann auch die Kommunikation getestet werden. Hierzu den Fieldmaster 3D Sensor ausschalten und den LWL-Stecker abstecken. Nun in die Steckeranschlüsse schauen. Wenn nun eingeschaltet wird, sollte im linken, hellgrauen Anschluss ein kurzes rotes Blinken zu sehen sein. Dieses Blinken ist nur während oder kurz nach dem Einschalten zu sehen; evtl. mehrmals wiederholen.

kurzes, rotes Blinken beim Einschalten



5. LWL-Wandler (PC-Seite) funktioniert nicht: genauso, wie den Sensor kann man auch die Funktion des LWL-Wandlers überprüfen. Hierzu die Software starten und bei korrekt gewähltem COM-Port die „Verbindungstest“-Taste wiederholt klicken. Dabei in den weißen Stecker blicken. Es muss auch hier an einer Ader ein rotes Blinken im Stecker zu sehen sein.

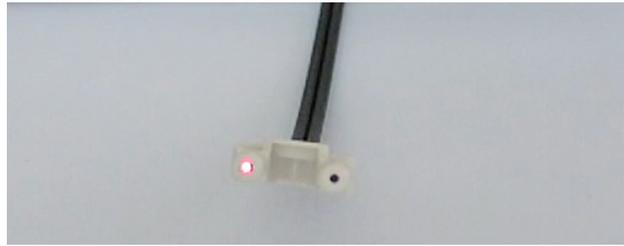


Abb. Rotes Blinken am LWL-Stecker beim Verbindungstest

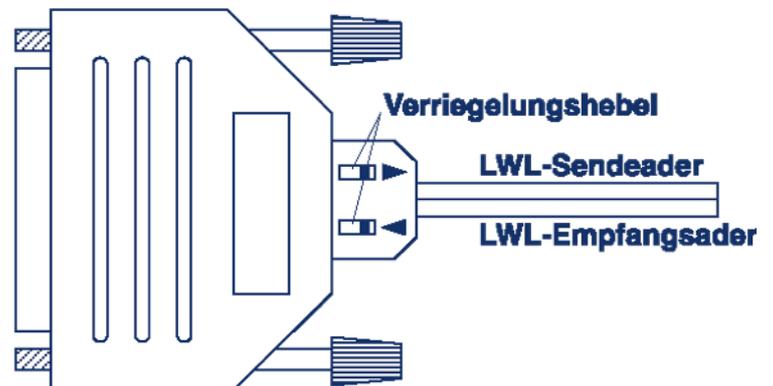
5. LWL-Kabel aus Stecker oder LWL-Wandler teilweise herausgezogen. Dies kommt immer wieder vor, wenn man nicht achtsam mit dem LWL-Kabel umgeht. Bitte achten Sie darauf, dass das LWL-Kabel sowohl am Stecker, als auch am LWL-Wandler bündig sitzt. Sollte einmal eine erneute Montage am LWL-Wandler nötig sein, so ist dies folgendermaßen möglich:

Montage LWL am Wandler

Die Verbindung des Kunststoff-Lichtwellenleiters mit dem Wandler erfordert keinerlei Spezialwerkzeug.

- Das Lichtwellenleiterkabel wird mit einem scharfen Messer möglichst rechtwinklig auf die gewünschte Länge geschnitten und von der Schnittstelle aus auf einer Länge von ca. 2 cm in Einzeladern aufgetrennt.
- Die Verriegelungshebel der LWL-Buchse auf der Oberseite des Wandlers werden in Richtung des SUB-D-Steckverbinders gezogen und das aufgetrennte Ende der LWL-Doppelleitung in die LWL-Buchse des Interfaces gesteckt.
- Durch Loslassen der Verriegelungshebel wird der Lichtleiter im Wandler fixiert.
- Die Verbindung lässt sich wieder lösen, indem die beiden Verriegelungshebel auf der Oberseite des Steckergehäuses in Richtung des SUB-D-Steckverbinders gezogen werden und das LWL-Kabel aus der LWL-Buchse gezogen wird.

Pfeile auf der Oberseite des Wandlergehäuses kennzeichnen die Lage von Sende- und Empfangsader. Die Übertragung der Daten erfolgt mit sichtbarem Licht, so dass die Sendeadern bei Datenfluß sehr leicht identifiziert werden kann.



6. Fieldmaster 3D Sensor zeigt keine Funktion.

Vermutlich ist der Akku vollständig

entladen! Fieldmaster 3D Sensor ausschalten und mit dem Ladegerät laden. Es kann durchaus einige Zeit dauern, bis die 20% Lampe zu leuchten beginnt.